

Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtensteins

1931 -

Erste Pfadfinderabteilungen wurden 1931 in Schaan und 1932 in Vaduz gegründet. Nach dem "Anschluss" Österreichs wurde die patriotisch und fürstentreu ausgerichtete Pfadfinderbewegung durch Fürstenhaus und Regierung gezielt gefördert. Integrationsfigur war Prinz Emanuel von Liechtenstein, der 1933-71 Korpsführer der Pfadfinder war. Literatur: HLFL

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	03.02.1937	Carl von Vogelsang rechnet mit dem Fürstenhaus ab
Quellenedition 1928-1950	27.05.1938	Der Landtag spricht sich für die finanzielle Unterstützung der Pfadfinder aus
Quellenedition 1928-1950	31.05.1939	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über die öffentliche Huldigungsfeier für Fürst Franz Josef II.
Quellenedition 1928-1950	22.07.1940	Die Heimattreue Vereinigung diskutiert über das Vorgehen gegen die Nationalsozialisten
Quellenedition 1928-1950	05.08.1940	Die Regierung erklärt den 15. August zum Staatsfeiertag
Quellenedition 1928-1950	11.10.1940	Vertreter aller politischen Gruppierungen treffen sich auf Einladung der Regierung zu einer Lagebesprechung
Quellenedition 1928-1950	28.10.1940	Ernst Schädler berichtet Woldemar von Falz-Fein über Proteste gegen die Volksdeutsche Bewegung an einer Delegiertenversammlung des Landessportverbandes
Quellenedition 1928-1950	14.12.1940	Die Volksdeutsche Bewegung fordert eine Umgestaltung Liechtensteins in nationalsozialistischem Sinn
Quellenedition 1928-1950	25.02.1941	Alfons Goop schildert die Lage in Liechtenstein aus Sicht der Volksdeutschen Bewegung
Quellenedition 1928-1950	28.07.1941	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über die "Nationalen Jugendspiele" der Pfadfinder in Vaduz und gibt eine Ansprache von Regierungschef Josef Hoop wieder
Quellenedition 1928-1950	09.08.1941	Der "Umbruch" fordert Massnahmen gegen die Pfadfinder, die in Vaduz ein Hakenkreuz bespuckt haben
Quellenedition 1928-1950	09.08.1941	Der "Umbruch" greift die Pfadfinder als "Churchillknaben" an
Quellenedition 1928-1950	07.03.1942	Der "Umbruch" fordert eine Lösung der Judenfrage in Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	09.03.1943	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über die Hochzeit von Fürst Franz Josef II. und Gräfin Gina von Wilczek
Quellenedition 1928-1950	19.03.1943	Die Vaterländische Union und die Volksdeutsche Bewegung in Liechtenstein verhandeln in Friedrichshafen unter deutscher Leitung über eine politische und kulturelle Zusammenarbeit
Quellenedition 1928-1950	15.04.1943	Das Fürstenpaar besucht Schaan
Quellenedition 1928-1950	05.05.1945	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über den Flüchtlingsstrom an der Grenze in Schaanwald
Quellenedition 1928-1950	25.05.1945	Die Vaterländische Union erstattet Anzeige wegen eines Plakates mit Anschuldigungen gegen Otto Schaedler und Alois Vogt
Quellenedition 1928-1950	15.11.1945	Der Lehrer Ernst Schädler rechtfertigt seine Tätigkeit als Leiter der Volksdeutschen Jugend
Quellenedition 1928-1950	19.01.1946	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über den Prozess gegen die Putschisten (II)

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	14.05.1946	Martin Hilti wird über seine Tätigkeit bei der Volksdeutschen Bewegung vernommen